



Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen ZVAD

Berichtszeitraum vom 09.04. bis 10.04.2025

Nr.: 060 / 2025

Verkehrsgeschehen

- Verkehrsunfall -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Mittwoch, den 09.04.2025, kam es gegen 11:00 Uhr auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Thurland und Dessau-Süd in Fahrtrichtung Berlin zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei PKW. Ein 61-jähriger Fahrer fuhr mit seinem PKW VW auf dem linken Fahrstreifen. Direkt vor ihm befand sich ein derzeit unbekannter Fahrer auf der mittleren Fahrspur. Dieser wechselte auf die linke Fahrspur. Der 61-jährige Fahrer verlor die Kontrolle über seinen PKW VW und kam nach rechts von der Fahrbahn ab. Im Anschluss überschlug sich das Fahrzeug mehrfach bevor es auf der Grünfläche zum Stillstand kam. Der 61-jährige Fahrer wurde schwer verletzt ins Klinikum zur Behandlung verbracht. Gegen 11:14 Uhr wurde aufgrund der Bergungsmaßnahmen die BAB 9 voll gesperrt. Gegen 13:15 Uhr konnte die Sperrung aufgehoben werden. Das Fahrzeug war nicht mehr fahrbereit und wurde abgeschleppt. Es entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 15.000 Euro. Aufgrund von Zeugenaussagen wird aktuell ermittelt, ob es den unbekanntem Fahrer gab.

- Fahren unter Einfluss von Betäubungsmitteln -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Mittwoch, den 09.04.2025, wurde gegen 18:08 Uhr auf der B 100 in Richtung Mühlbeck auf Höhe der Straße An der Lobermühle ein 31-jähriger Fahrer mit seinem PKW Skoda fahrend festgestellt. Die eingesetzten Beamten entschieden sich eine Verkehrskontrolle durchzuführen. Im Rahmen der Verkehrskontrolle stellten die eingesetzten Beamten auffälliges Verhalten beim Fahrer fest. Daraufhin wurde ein Schnelltest durchgeführt. Dieser ergab ein positives Ergebnis. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet. Die Weiterfahrt wurde ihm untersagt. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

Nr.: 061 / 2025

Ergänzung zum Verkehrsgeschehen

- Verkehrsunfall -

(Landkreis Wittenberg)

Am Donnerstag, den 10.04.2025, kam es gegen 07:22 Uhr auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Coswig und Köselitz in Fahrtrichtung München zu einem Verkehrsunfall mit einem LKW. Ein 57-jähriger Fahrer fuhr mit seinem LKW DAF und Anhänger auf der Autobahn. Der Fahrer kam ohne Beteiligung anderer nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte in Folge dessen mit der Mittelleitplanke. Durch die Kollision kippte der LKW um und kam auf der linken und mittleren Fahrspur zum Liegen. Der Fahrer wurde beim Unfall schwer verletzt und mittels Rettungswagen ins Klinikum verbracht. Der LKW hatte ca. 25.000 Liter Bier geladen. Durch den Unfall wurde der Anhänger beschädigt, sodass die Ladung auslief. Eine Vollsperrung wurde gegen 07:57 Uhr eingeleitet und ist zur aktuellen Zeit immer noch aktiv. Der LKW war nicht mehr fahrbereit und muss abgeschleppt werden. Die Ölwehr wurde ebenfalls wegen auslaufender Betriebsstoffe informiert. Es entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 50.000 Euro. Die Ermittlungen zur Ursache laufen.